

LV-Kostenschätzung

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

Allgemeine Vertragsbedingungen

Allgemeine Vertragsbedingungen

10.1 Automatische Sortierung

Die Verdingungsunterlagen wurden automatisch sortiert. Der Bieter hat die Vollständigkeit der Unterlagen anhand der Seitenzahlen zu prüfen und fehlende Blätter beim Ausschreibenden anzufordern. Doppelseiten sind auszusortieren und zu vernichten.

10.2 Baustellenbesprechungen

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden wöchentlich statt.

10.3 Baustellenver-/entsorgung

10.3.1 Bauwasser (Regelung Ausbau)

Bauwasser übernimmt der AG, die Entnahmestellen sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

10.3.2 Sanitäre Anlagen (Regelung Ausbau)

Die erforderlichen Toiletten werden unentgeltlich bauseits vorgehalten. Ein Kalkulationszuschlag im vorliegenden Angebot entfällt deshalb.

10.3.3 Baustrom (Regelung Ausbau)

Für die Versorgung der Baustelle werden durch den AG im Außenbereich Baustromverteiler in der Nähe der neu zu errichtenden Gebäude aufgestellt. Die Lage ist dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Im Zuge des Baufortschrittes werden in den Geschossen zusätzliche Verteiler installiert.

Über die bauseits vorgesehenen Baustromverteiler können nur Geräte und Anlagen bis zu einem Nennstrom von 32 A versorgt werden.

Die Heranführung an die Verbrauchsstellen ist Sache des AN und mit den EP abgegolten.

10.3.4 Beleuchtung (Regelung Ausbau)

Der AN stellt eine Grundbeleuchtung des Baufeldes und der Zufahrtsstraßen. In den Etagen werden die Hauptflure und Treppenträume mit einer bauseitigen Beleuchtung versorgt.

Alle sonstigen Arbeitsbereiche sind eigenständig durch geeignete Mittel zu beleuchten.

LV-Kostenschätzung

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

10.3.4 Beleuchtung (Regelung Ausbau)

Die ist Sache des AN und in die EP einzukalkulieren.

Umfang der Ausleuchtung ist dem SiGe-Plan zu entnehmen, bzw. ist mit dem SiGeKo abzustimmen.

10.4 Bautagesberichte

Der AN hat Bautagesberichte über die Erbringung seiner vertraglichen Leistungen zu führen.

Im Bautagesbericht müssen alle Angaben enthalten sein, die für die Ausführung und Abrechnung der Leistungen des AN von Bedeutung sind.

Der aktuelle Bautagesbericht ist der Objektüberwachung arbeitstäglich auszuhändigen.

10.5 Baufristen/Termine

a)

Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen.

Der Plan ist dem Auftraggeber zwei Kalenderwochen nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich, (d.h. innerhalb von 3 Arbeitstagen) jeweils in digitaler Form (PDF,) zu übergeben.

Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan unverzüglich durch den Auftragnehmer zu überarbeiten.

b)

Wird die Abänderung des Ausführungsbeginns bzw. des Fertigstellungstermins erforderlich, so wird der neue Termin zwischen den Parteien festgelegt. Der neue Fertigstellungstermin ist dann wiederum verbindliche Vertragsfrist im Sinne §5 Abs. 1, Satz 1, VOB/B.

c)

Die im beiliegenden Terminplan angegebenen Bauzeiten und Termine sind Richtwerte und bilden die Kalkulationsgrundlage für dieses LV.

d)

Die Abstimmung der Einzeltermine erfolgt jeweils in den regelmäßigen Baubesprechungen. Nach einer Unterbrechung der Werk- bzw. Montageleistung verpflichtet sich der AN spätestens 3 Tage nach Aufforderung durch die Objektüberwachung mit der Erbringung der ausgeschriebenen Leistung fortzufahren.

10.6 Ausführung, Personal

LV-Kostenschätzung

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

10.6.1 Weisungsbefugtes Aufsichtspersonal

10.6.1 Weisungsbefugtes Aufsichtspersonal

Weisungsbefugtes Aufsichtspersonal des AN ist der Objektüberwachung vor Beginn der Ausführung zu benennen. Es darf in besonderen Fällen und nur in Abstimmung mit der Objektüberwachung ausgetauscht werden.

10.6.2 Sprache

Alle Äußerungen des AN müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Grundsätzlich muss mit jedem Mitarbeiter eine einfache Verständigung in deutscher Sprache möglich sein.

Weisungsbefugtes Personal:

Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist.

10.6.3 Nichtraucherchutz

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören, darf mit Beginn des Innenausbaus nicht geraucht werden.

10.6.4 Alkoholverbot

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören gilt ein striktes Alkoholverbot. Dies gilt auch in den Aufenthalts-/Pausenräumen sowohl während der Arbeitszeit, als auch in Pausen und nach der Arbeit.

Gegen offensichtlich alkoholisiertes Personal wird von der Objektüberwachung ohne vorherige Verwarnung ein Baustellenverweis ausgesprochen.

10.7 SiGeKo/SiGePlan

Der Bauherr beauftragt für die Baustelle einen SiGeKo. Dieser legt die erforderlichen Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes fest, koordiniert sie und überprüft stichprobenartig die Einhaltung. Die Baustellenordnung und der SiGePlan sind vom AN bei seiner Ausführung zu beachten. Den Anweisungen des SiGeKo ist Folge zu leisten.

10.8 Abrechnung

Die Maßnahmen- sowie die Vergabenummer müssen bei jeder Abrechnung auf allen Abrechnungsunterlagen angegeben werden. Der AN hat seine Leistungen in jeder Abrechnung grundsätzlich kumuliert aufzustellen.

Aufmaße sind grundsätzlich so aufzustellen, dass die

LV-Kostenschätzung

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

10.8 Abrechnung

zusätzlichen Massen " seit der letzten Abrechnung " aufgeführt werden. Aufmaße sind getrennt nach Bauteilen aufzustellen.

10.9 Projektkommunikationssystem (PKS)

Der AG hat für das Projekt ein Projekt-Kommunikationssystem (PKS) zum Austausch von Plänen und Dokumenten eingerichtet.

Die Planverteilung erfolgt digital durch den Objektplaner über diese vom AG gestellte PKS.

Bei der Erstellung von Plänen und anderen projektrelevanten Unterlagen in das PKS wird eine Email mit dem entsprechenden Link auf das PKS versendet. Alle Planzeichnungen und Unterlagen sind dann vom AN selbständig vom Server herunterzuladen. Zusätzlich verpflichtet sich der AN arbeitstäglich den Projektraum auf neu eingestellte Dokumente und Pläne zu prüfen (Holschuld).

Dem AN werden nach Auftragserteilung Planzeichnungen datentechnisch über das PKS zur Verfügung gestellt. Für alle weiteren Planbezeichnungen (auch neue Indizes etc.) ist das internetbasierte PKS zu nutzen.

Paus- und Kopierkosten - bzw. Planvervielfältigungskosten jedweder Art - werden bis einschließlich 6. Planindex nicht vergütet. Für die Angebotskalkulation ist seitens des AN davon auszugehen, dass die Kosten bis zu sechs Planindizes ohne weitere Vergütung durch den AN zu tragen sind. Wird die angegebene Zahl der Indizes von 6 überschritten, übernimmt der AG die Paus- und Kopierkosten für alle nachfolgenden Indizes für bis zu zwei Abzüge pro Planzeichnung.

Falls eigene Planzeichnungen erstellt werden, so sind diese durch den AN in das PKS hochzuladen und abzulegen (Bringschuld). Für jede einzustellende CAD-Datei ist eine vorgegebene Planmaske (Plancodierung, Titel, Indexdatum usw.) auszufüllen (Bringschuld). Die Beteiligten sind von der Planeinstellung per Email zu benachrichtigen (Auswahlmöglichkeit im PKS hinterlegt). Die auszutauschenden CAD-Dateiformate (pdf, dwg usw.), der zu verwendende Plankopf sowie die Plancodierung und Vergabe von Planstatik werden vom AG vorgegeben.

Als Versandtermin gilt der Einstelltermin in das PKS. Der AG behält sich vor, nur Dokumente die über das PKS-System laufen, als gültig anzuerkennen.

Die Nutzung des PKS ist verbindlich und erfolgt kostenlos. Die Zusendung der Zugangsdaten erfolgt im Fall einer Auftragserteilung umgehend.

Die Anmeldung zum PKS erfolgt per Internet-Browser mit einem Benutzernamen und einem Passwort. Dem AG ist dazu mindestens eine berechnete Person mit Vor- und Nachnamen, sowie die Email-Adresse zu benennen (i.d.R Kontaktdaten des Projektleiters).

LV-Kostenschätzung

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

10.9 Projektkommunikationssystem (PKS)

Der AN hat sich in die Nutzung und Handhabung des PKS einzuarbeiten. Anleitungen zum Einstellen und Verteilen von Unterlagen stehen im Werkzeugkasten "Hilfe" zur Verfügung. Eine Benutzereinweisung erfolgt im Fall einer Auftragserteilung umgehend. Der Zeitaufwand für Schulung/Einweisung kann vom AN nicht in Rechnung gestellt werden.

Hinweis:

Im techn. Aufklärungsgespräch wird ein Formblatt PKS an den jeweiligen Bieter verteilt, in welchem die relevanten Informationen wie Ansprechpartner, Kontaktdaten etc. vom Bieter angegeben werden müssen.

Der Bauherr hat für das Projekt den Projektraum

PDM35 der X-Interchange GmbH

gewählt. Bei allen Fragen zum Projektraum kann sich der AN an den Support wenden. Kontaktdaten:

X-Interchange GmbH
Ridlerstraße 31
80339 München
T +49 89 5445985-50
F +49 89 5445985-55

10.10 Anordnung von Stundenlohnarbeiten

- entfällt -

10.11 Bauleistungsversicherung (Bauwesenversicherung)

Der Auftraggeber schließt für die Baumaßnahme keine Bauleistungsversicherung ab, die den AN hinsichtlich der von diesem zu erbringenden Leistung einschließt.

10.12 Haftpflichtversicherung des AN

Der AN hat das Bestehen einer Haftpflichtversicherung für das hier beauftragte Gewerk nachzuweisen.

Der Nachweis ist nach Aufforderung durch den AG vorzulegen.

10.13 Werbung

- entfällt -

10.14 Urkalkulation

Der Auftragnehmer hat die seinem Angebot zugrunde liegende Urkalkulation zum Aufklärungsgespräch in einem verschlossenen Umschlag beim Auftraggeber zu hinterlegen. Der Umschlag ist deutlich mit der Aufschrift

"Urkalkulation" - GS-Werk - Neubau einer Grundschule im Werksviertel in München

und dem Zusatz des jeweiligen Gewerks, sowie dem Firmenstempel zu versehen.

LV-Kostenschätzung

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

10.14 Urkalkulation

Die Urkalkulation bleibt bis zur vollständigen Abwicklung des Vertrags in Verwahrung des Auftraggebers und wird nur im Beisein des Auftragnehmers geöffnet. Bei Vereinbarung von Zusatzleistungen oder bei Preisprüfungen sowie im Rahmen der Aufklärung von Angebotsinhalten kann der Auftraggeber die Einsicht in die Urkalkulation verlangen.

Die Urkalkulation muss mindestens nachstehende Details enthalten:

1. Grundlagen

- 1.1 Ermittlung Mittellohn (unter Berücksichtigung von Lohn- und Aufsichtskosten
 - Tariflöhne und Leistungszulagen
 - Zeit- und Erschwerniszulagen nach Lohngruppen gem. Bundesrahmentarifvertrag (BRTV)
 - Arbeitgeberanteile zur Vermögensbildung
 - Sozailkosten (Lohnzusatzkosten)
 - Lohnnebenkosten
 - Kosten des aufsichtsführenden Poliers, sofern nicht in den BGK enthalten
- 1.2 Ermittlung Gerätekosten
 - Abschreibung und Verzinsung
 - Reparaturkosten
 - Anmietung
 - Ermittlung Fremdleistungen
 - Ermittlung sonstiger Kosten

2. Berechnung der Angebotssumme

- 2.1 Herstellungskosten
 - Einzelkosten der Teilleistungen (EKdT)
 - Einzellohnkosten
 - Einzelkosten der Baustoffe und Bauteile
 - Einzelkosten des Rüst-, Schal- und Verbaumaterials
 - Einzelkosten der Baugeräte
 - Einzelkosten der Fremd- und Nachunternehmerleistungen
 - Gemeinkosten der Baustelle (GDB), je zeitabhängig und zeitunabhängig
 - Kosten der Baustellensicherung
 - Kosten der Baustellenausstattung
 - Bauleitungskosten
 - Kosten der Planung und technischen Betreuung
 - Allgemeine Baukosten
 - Kosten für das Beseitigen von Baureststoffen
 - Bauwagnisse
 - Sonderkosten
- 2.2 Allgemeine Geschäftskosten (AGK)
- 2.3 Wagnis und Gewinn (W+G)
- 2.4 Zusammenfassung Angebotssumme netto (ohne Mehrwertsteuer)

LV-Kostenschätzung

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

10.15 Normenabweichung

10.15 Normenabweichung

- entfällt -

10.16 Compliance

- entfällt -

10.17 Mittelstandsförderung

- entfällt -

10.18 Geforderte Produktangaben im LV

Geforderte Produktangaben sind in den entsprechenden Positionen unter Angabe von Hersteller, Typ bzw. Art.-Nr. zwingend einzutragen.

Die aufgeführten Konstruktionsteile und Materialien stellen den Amtsvorschlag dar. Firmenvorschläge müssen den gestellten Anforderungen in allen Belangen entsprechen.

Zusätzlich wird gefordert:

Die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Konstruktionsteile und Werkstoffe sind vom AN hinsichtlich der geforderten Güte und Qualität auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.

Auf Verlangen des AG ist vom AN der Nachweis vorzulegen, dass die Konstruktionsteile und Werkstoffe den gestellten Anforderungen entsprechen.

10.19 Übergabe von Ausführungsunterlagen des AG

siehe Ziff. 10.9 Projektkommunikationssystem (PKS)

10.20 Herstellen von Zeichnungen und Unterlagen

Vorgaben des Auftraggebers

Der Auftraggeber stellt als Grundlage für die vom Auftragnehmer zu erstellenden Bestandsunterlagen Grundriss- und Schnittpläne als PDF zur Verfügung.

Formerfordernisse

Der Auftragnehmer hat die Zeichnungen und Unterlagen normgerecht herzustellen. Die Zeichnungen sind in einem DIN-A-Format zu fertigen. Das größte zulässige Format ist DIN A 0. Der Planstempel des Auftraggebers ist nach dessen Anweisung anzuwenden.

Die Übergabe der Zeichnungen und Unterlagen des AN erfolgt gem. Festlegungen unter 10.9 Projektkommunikationssystem (PKS)

10.21 Übernahme betriebstechnischer Anlagen

- entfällt -

* ENDE DER ALLGEMEINEN VERTRAGSBEDINGUNGEN *

LV-Kostenschätzung

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

Baubeschreibung

Baubeschreibung

1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

Die Landeshauptstadt München plant im Rahmen der Schulbau-offensive den Neubau einer Grundschule im Werksviertel im 14. Stadtbezirk, München, Berg am Laim. Das Grundstück ist derzeit nicht überbaut und wird zum Baubeginn kampfmittel- und altlastenfrei an die LHM übergeben.

Auf dem Grundstück ist ein quaderförmiger Baukörper mit 2 Innenhöfen geplant. Das Gebäude besteht aus einem Untergeschoss (1. UG), Erdgeschoss (EG) und 3 Ober-geschossen (1. OG bis 3. OG). Die Innenhöfe reichen bis ins 2. OG. Das Hauptgebäude erstreckt sich in seiner Längs-ausdehnung auf ca. 66 m und in seiner Querausdehnung auf ca. 32 m. Die UK Bodenplatte liegt auf einer Kote von ca. -4,35 m unter GOK, die OK des Gebäudes auf ca. +16,30 m.

Das Ursprungsgelände ist eben, kann aber durch die Altlasten-sanierung im bauseitig übergebenen Zustand verschiedene Ebenen aufweisen.

Das Bauvorhaben besteht aus folgenden Bauteilen:

- einer 4-zügigen Grundschule
- einer 2-fach Sporthalle (integriert im Hauptbaukörper)
- einer Mensa mit Versorgungsküche (integriert im Hauptbaukörper)
- einer Wohnung für den Technischen Hausverwalter (integriert im Hauptbaukörper)
- einer Stellplatzanlage
- einem Nebengebäude mit Abstellräumen für Außensportgeräte
- Außenanlagen mit Sportplatz und Pausenflächen

Die Baumaßnahme umfasst folgende Flächen:

BGF: ca. 9.400 m²

BRI: ca. 42.900 m³

NUF: ca. 5.750 m²

2. Lage der Baustelle

Das Bauvorhaben befindet sich im im Werksviertel im 14. Stadtbezirk, München, Berg am Laim, an der Haager Straße gemäß beiliegendem Lageplan.

Die Zufahrt kann von der Friedensstraße kommend über die Haager Straße und die Grafinger Straße erfolgen. Durch parallel laufende Straßenbauarbeiten kann nicht sicher-gestellt werden, dass zu jeder Bauphase beide Zufahrten möglich sind.

3. Einschränkungen der Baustelle

Das Werksviertel wird aktuell städtebaulich neu entwickelt, sodass parallel zur hier beschriebenen Baumaßnahme weitere Hoch- und Tiefbaumaßnahmen in unmittelbarer Nachbarschaft durchgeführt werden. Es ist somit damit zu rechnen, dass der

LV-Kostenschätzung

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

3. Einschränkungen der Baustelle

Baubetrieb mit parallelen Baustellen auf Nachbargrundstücken abgestimmt werden muss. Dies ist insbesondere bei der Planung der Baustelleneinrichtung, Zu- und Abfahrt sowie bei der Materiallieferung auf die Baustelle zu berücksichtigen.

Parallel zur hier beschriebenen Baumaßnahme plant die LH München die Teilumverlegung der Haager Straße und den Rückbau der Grafinger Str., die direkt an das Baufeld angrenzen. Durch diese Straßenbauarbeiten kann nicht sichergestellt werden, dass zu jeder Bauphase die Zufahrt über beide Straßen gem. BE-Plan möglich ist.

Auf dem Baufeld befindet sich gem. beiliegendem BE-Plan ein Bereiche mit Bestandsbäumen, die zu schützen sind. Die Baumgruppen werden bauseits mit einem geschlossenen Bretterzaun umschlossen. Die gekennzeichneten Bereiche um die Baumgruppen sind von Einwirkungen durch den Baubetrieb freizuhalten.

Das Baufeld wird vor Beginn der Hauptbaumaßnahme von den Alteigentümern (bauseits) saniert und altlasten- und kampfmittelfrei übergeben. Es kann jedoch nicht davon ausgegangen werden, dass keinerlei Altlasten im Baugrund verbleiben.

4. Zugänge, Zufahrten

4.1 Baustellenzufahrt

Die Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen sind im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichnet. Andere Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen dürfen nicht benutzt werden.

Verschmutzungen die von Arbeiten des AN herrühren sind arbeitstäglich vor Arbeitsende vom AN zu reinigen.

Be- und Entladen:

Be- und Entladetätigkeiten dürfen ausschließlich unter Anwesenheit des Fahrzeugführers erfolgen. Insbesondere dürfen außerhalb der Arbeitszeiten keine Fahrzeuge auf dem Baufeld abgestellt werden.

Transporteinrichtungen und Transportwege:

Hebegeräte und Personenaufzüge werden nicht zur Verfügung gestellt. Der AN hat sämtliche Materialtransporte selbst zu tätigen und zu organisieren.

4.2 Anrainer

Regelungen siehe Ziffer 4.1 und 3.

Für den Schutz gegen Baulärm gelten außer den Anforderungen des BIMSCHG, der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift gegen

LV-Kostenschätzung

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

4.2 Anrainer

Baulärm - Geräuschimmission - und der zusätzlichen landesrechtlichen Vorschriften folgende Festlegungen:
Im Einwirkungsbereich der Baustelle befindet sich ein Nutzungsgebiet mit vorwiegend gewerbliche Anlagen.
Immissionsrichtwert von 7 bis 20 Uhr: 65 dB (A)
von 20 bis 7 Uhr: 50 dB (A)

4.3 Freihalten von Flucht- und Rettungswegen

Aus Gründen der Arbeitssicherheit ist es unumgänglich, über ausreichend freie Fluchtmöglichkeiten und sichere Verkehrswege zu verfügen. Materialien des Auftragnehmers für den täglichen Arbeitseinsatz sind deshalb so zwischen zu lagern, dass zu jedem Zeitpunkt ausreichend freie Flucht- und Rettungswege vorhanden sind.

4.4 Baustellenzugänge und Arbeitszeit

Der AN hat die Baustelle während und außerhalb der üblichen Arbeitszeit gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften zu sichern. Die Baustellenzugänge sind, außer zu Betriebszwecken, dauerhaft geschlossen zu halten.

Zufahrten im Allgemeinen - und Rettungs- und Fluchtwege im Besonderen - sind ständig freizuhalten.

Der AN ist dazu verpflichtet, dass außerhalb der täglichen Arbeitszeit sowie an Wochenenden, Feiertagen und arbeitsfreien Tagen die Bauzäune und die Baustelle ständig und dauerhaft verschlossen sind. Der Bauzaun ist so zu sichern, dass Unbefugten der Zutritt nicht möglich ist.

Tägliche Arbeitszeit:

Der AN hat bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Arbeiten zügig durchgeführt werden müssen und in jeder Hinsicht zu beschleunigen sind. Die tägliche Kern-Arbeitszeit des AN soll sich in den nachfolgenden Zeiträume bewegen:

Grundsätzlich gilt die 6-Tage-Woche. Samstag ist ein Arbeitstag. Arbeiten gem. den rechtlichen Bestimmungen des KVR der LH München sind möglich.

An Sonn-/gesetzlichen Feiertagen im Bundesland Bayern ganztätig, sowie werktags in der Zeit von 22:00 bis 7:00 Uhr sind Bauarbeiten nicht erlaubt.

Ausnahmen hierzu hat der AN eigenständig und auf eigene Kosten bei den zuständigen Genehmigungsbehörden abzufragen und zu beantragen.

Mit den angebotenen Einheitspreisen sind Arbeiten innerhalb dieser Zeiträume abgegolten.

4.5 Besichtigung von Baustellen

Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

LV-Kostenschätzung

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

5. Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

5. Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

5.1 Entwässerung, sanitäre Einrichtungen

- siehe Regelung ZAV Ziff. 10.3

6. Lager- und Arbeitsplätze

siehe Baustelleneinrichtungsplan

Freizuhaltende Flächen/Räume:

Die Feuerwehrezufahrten sind grundsätzlich von Material und abgestellten Fahrzeugen freizuhalten.

7. Versorgungseinrichtungen

7.1 Versorgungsanschlüsse

siehe ZAV Ziff. 10.3.

8. Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle

Soweit sich die Arbeiten auf den öffentlichen Straßenverkehr auswirken, ist vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung über Art und Umfang der Baustellensicherung gemäß BGV / Gelbe Mappe, A139 'Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen' einzuholen.

Der AN ist für die Regelung des Baustellenverkehrs verantwortlich. Für eventuell erforderliche Nutzung und/oder Änderung der Beschilderung der angrenzenden öffentlichen oder internen Straße besteht Anzeige- und Genehmigungspflicht. Ggf. sind vom AN Pläne und eine schriftliche Begründung vorzulegen.

9. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf

9.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten sind dem Terminplan zu entnehmen (siehe auch ZAV).

9.2 Ausführung in Teilabschnitten

Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen.

10. Bauseitige Leistungen

10.1 Gerüste

Im obersten Geschoss (3.OG) der Haupttreppenhäuser und im zweigeschossigen Foyerbereich EG (Luftraum über Forumstreppe) stellt der AG für Deckenarbeiten ein Raumgerüst zur Verfügung.

Der AN hat keinen Anspruch auf das Vorhandensein von Raumgerüsten während seiner gesamten Ausführungszeit.

LV-Kostenschätzung

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

10.1 Gerüste

Es ist dem AN strikt untersagt Veränderungen und/oder Umbauten an bauseitigen Gerüsten vorzunehmen. Die Lagerung von Materialien auf den Gerüsten ist untersagt.

Verschmutzungen durch Arbeiten des AN auf den Gerüstlagen sind " arbeitstäglich " bis zum Arbeitsende zu beseitigen.

10.2 Bautoilette

- siehe Regelung ZAV Ziff. 10.3.2.

10.3 Bauwasser

- siehe Regelung ZAV Ziff. 10.3.1.

10.4 Baukran, Hebezeuge und Transportmittel

Erforderliche Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind von diesem selbst zu bringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

10.5 Höhen, Achsen, Vermessung

Innerhalb des Gebäudes sind je Geschoss Festpunkte für "Höhenkote und Achse" vorhanden. Ausgehend von diesen Festpunkten hat der AN seine Höhen- und Achsbezugspunkte eingenverantwortlich im gesamten Geschoss zu übertragen.

Diese Leistungen gelten als Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet.

11. Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise des Angebotes einzurechnen.

Einrichtung von Unterkünften

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet nicht eingerichtet werden. Aufstellen von Wohnbaracken für auswärtige Arbeitskräfte oder Gastarbeiter wird nicht gestattet. Ebenso ist der Aufenthalt von Arbeitskräften in Baracken nach der Arbeitszeit untersagt.

Lagerräume und Lagerflächen

Lagerflächen im Freien stellt der AN gem. BE-Plan zur Verfügung.

Zur Lagerung von eigenem Material, Werkzeugen u. dgl., sowie als Pausen- bzw. Aufenthaltsräume für eigenes Personal gem. den Bestimmungen der BaustellV kann der AN

LV-Kostenschätzung

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

11. Aufenthalts- und Lagerräume

Container gem. BE-Plan aufstellen. Die Container sind auf der BE-Fläche in Abstimmung mit der Objektüberwachung aufzustellen, vorzuhalten und abzufahren.

Diese Leistungen gelten als Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet.

12. Winterbauschutzmaßnahmen

Witterungsgrenzwerte:

Die Bauarbeiten sind bis zu folgenden Witterungswerten fortzuführen:

- Lufttemperatur um 7.00 Uhr: minus 5° C
- Neuschnee um 7.00 Uhr: 20 cm

Vorhaltung von Schutzvorkehrungen

Der Auftragnehmer hat die Schutzvorkehrungen anderen Auftragnehmern zur Mitbenutzung zu überlassen. Evtl. Mehraufwendungen werden gesondert vergütet.

13. Schutt-/Abfallbeseitigung

Jeder Unternehmer hat seinen Schutt, seine Abfälle, Verschnitte usw. auf eigene Kosten gem. VOB selbst zu beseitigen und zu entsorgen bzw. der Verwertung zuzuführen.

Jeder Unternehmer hat die Baustelle bzw. seinen Arbeitsbereich gem. VOB von Schutt und Abfällen zu reinigen und diesen Schutt bzw. diese Abfälle getrennt nach Wertstoffen zu entsorgen, bzw. der Verwertung zuzuführen.

Werden die Arbeitsplätze von Unternehmen nicht arbeitstäglich sauber gehalten und/oder unterlassen Unternehmen trotz Aufforderung durch die Objektüberwachung die Schutt- bzw. Abfallberäumung, dann werden der Schutt, bzw. die Abfälle auf Kosten des jeweiligen Unternehmers bauseitig durch den AG entsorgt bzw. der Verwertung zugeführt.

14. Prüfungen

14.1 Güteüberwachung

Der AN hat dem AG den Nachweis über die Güteüberwachung der zu liefernden Stoffe und Bauteile zu erbringen.

Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn Stoffe und Bauteile verwendet werden,

- für die ein Gütezeichen erteilt ist, oder
- deren Herstellung der Überwachung durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle unterliegt.

14.2 Stoffprüfung

Vor Verwendung der vom AN zu liefernden Baustoffe und Bauteile sind dem AG auf Verlangen Materialproben vorzulegen.

LV-Kostenschätzung

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

14.2 Stoffprüfung

Der AG behält sich vor, nicht entsprechende Baustoffe usw., sowie Bauteile zurückzuweisen und im Falle von Zweifeln an deren Güte entsprechende Gütenachweise durch eine amtliche anerkannte Prüfstelle, oder einer vom AG anerkannten Prüfstelle zu verlangen.

15. Ausführungsunterlagen und Dokumentation

15.1 Ausführungsunterlage des AG

- siehe Regelung ZAV Ziff. 10.09

15.2 Ausführungsunterlagen des AN

Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen unverzüglich nach der Beauftragung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen:

- Detaillierter Terminplan des AN, aus dem alle wesentlichen Arbeitsschritte nachvollziehbar ersichtlich sind. Der Terminplan ist zu erstellen auf der Grundlage der Terminvorgaben des AG; die Einhaltung der Terminvorgaben ist nachzuweisen, Vorlage bis 2 Wochen nach Auftragserteilung
- Baustelleneinrichtungsplan für die Leistung des AN auf der Grundlage der Vorgaben des AG

15.3 Muster

Folgende, wesentlichen Muster sind vom AN auf Anforderung zur Prüfung und Freigabe durch den AG vorzulegen:

- alle im LV geforderten Mustervorlagen
- alle, abweichend vom LV angebotenen Produkte

Der AN hat sämtliche geforderten Muster frühest möglich und rechtzeitig vor dem Einbau bzw. Bestellung zur Prüfung und Freigabe beim AG vorzulegen.

Behinderungen des AN, die wegen nicht rechtzeitiger Vorlage von geforderten Mustern entstehen, werden nicht anerkannt.

16. Dokumentation des AN

16.1 Bestandsunterlagen

Bestandsunterlagen sind für alle Ausstattungs- und Einbauteile vorzulegen, für die Sicherheitsvorschriften, Gebrauchs- und Anwendungsvorschriften und/oder Inspektions-, Wartungs- und/oder Reparatur-, Pflege- und Unterhaltsaufwendungen erforderlich sind.

Der AN verpflichtet sich, dem AG spätestens bei Übergabe der Leistung Unterlagen nachfolgenden Inhalts zu übergeben. Die Unterlagen sind 3-fach (in Aktenordnern, sortiert) sowie 1-fach in digitaler Form auf Datenträger zu übergeben.

Dabei ist aus Gründen der Einheitlichkeit die nachfolgend

LV-Kostenschätzung

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

16.1 Bestandsunterlagen

vorgegebene Gliederung mittels Registereinlagen auch dann einzuhalten, wenn Teile oder Anlagen nicht Gegenstand der Leistungsverzeichnisse sind. Die entsprechenden Register sind in diesem Falle freizulassen.

16.2 Prüfzeugnisse von den eingebauten Bauteilen, Bauteilelementen, die zum Nachweis der geforderten Gebrauchstauglichkeit dienen

16.3 Errichterbescheinigungen für sicherheitsrelevante Einrichtungen

- entfällt -

16.4 Übereinstimmungserklärung für sicherheitsrelevante Bauteile

- entfällt -

16.5 Statische Berechnungen und Nachweise des AN

- entfällt -

16.6 Betriebsanleitung

- entfällt -

16.7 Technische Gerätebeschreibung

- entfällt -

16.8 Inspektionsunterlagen

- entfällt -

16.9 Wartungsunterlagen

> Definition des Begriffes Wartung nach DIN 31051:
Unter Wartung sind alle Maßnahmen zu verstehen, den Sollzustand eines Objektes zu erhalten und dessen Lebensdauer zu verlängern.

- Wartungsanweisungen
- Wartungsturnus
- Werkzeuge und Hilfsmittel

16.10 Instandsetzungsunterlagen

- entfällt -

16.11 Geräte und Anlagenpläne

- entfällt -

16.12 Explosionszeichnungen mit Positionsnummer übereinstimmend mit Ersatzteillisten

- entfällt -

LV-Kostenschätzung

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

16.13 Ersatzteillisten mit Positionsnummern

16.13 Ersatzteillisten mit Positionsnummern
übereinstimmend mit Explosionszeichnungen

- entfällt -

16.14 Verbindliche Reinigungs-, oder Desinfektionsanweisungen
entsprechend der BGA- und DGIM-Liste für das komplette System

- Art und Konzentration der Reinigungs- und Desinfektionslösung
- Angaben über nötige Reinigungshilfen wie Pinsel, Reinigungstuch etc.

16.15 Checklisten zur Funktionsüberprüfung vor Einsatz
des Gerätes bzw. der Anlage nicht größer DIN A5 mit allen
nötigen gerätespezifischen Angaben und einer Möglichkeit
zur Befestigung dieser Checkliste am Gerät bzw. der Anlage.

- entfällt -

* ENDE DER BAUBESCHREIBUNG *

LV-Kostenschätzung

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

Regelungen Materialökologie

Regelungen Materialökologie

Vorbemerkungen zur Materialökologie

Es wird eindringlich auf die Einhaltung aller nachfolgenden städtischen und gesetzlichen Vorgaben zur Materialökologie hingewiesen. Sollten Verstöße festgestellt werden, sind alle vertragswidrig verbauten Stoffe und Materialien oder verwendete Reinigungsmittel auf Kosten des AN zu entfernen und mit zugelassenen Produkten zu ersetzen. Kontrollen erfolgen durch den AG und dessen Erfüllungsgehilfen, die Bauleitungen vor Ort und den SiGeKo.

Zum Ende der Baumaßnahme werden Raumluftmessungen durchgeführt. Dabei festgestellte Verstöße durch den AN (versteckter Mangel) werden nachverfolgt (Rückbau) und sämtliche Kosten inkl. Nachmessungen dem Verursacher zum Abzug gebracht.

Auch das Betreten von zur Messung abgesperrter Bereiche und Räume ist untersagt, deshalb erforderliche Nachmessungen oder zusätzliche Anfahrten werden dem Verursacher angelastet.

Allgemeine Anforderungen

(gilt grundsätzlich für alle materialökologischen Anforderungen):

Nachweise:

Die geforderte Qualität der Baustoffe und Bauprodukte ist rechtzeitig vor Ausführung bzw. Bestellung durch Produkt-, Sicherheitsdatenblätter oder sonstige geeignete Nachweise zu belegen.

Die Verantwortung der Produkteinhaltung liegt allein beim AN.

Aktualität der Nachweise:

Nachweise wie Sicherheitsdatenblätter, Umweltzeichen-Zertifikate, Datenblätter oder Emissionsprüfberichte müssen aktuell sein. Bei Umweltzeichen gilt die jeweils aktuellste Version. Ist die Gültigkeitsfrist z.B. einer zugrundeliegenden "Blauer Engel"-Version abgelaufen, werden die Zertifikate vom Baureferat nicht akzeptiert. Im Fall der Überschneidung von zwei Versionen (Übergangsfrist) ist möglichst die aktuellste Version vorzulegen.

Produktänderungen:

Notwendige Produktänderungen während der Ausführung sind unverzüglich mit dem AG abzustimmen, es sind alle vorgenannten Nachweise neu vorzulegen und neu von der Projektleitung freizugeben.

Originalgebinde auf der Baustelle:

Es sind alle Produkte auf der Baustelle im Originalgebinde zu verwenden, eine Anlieferung bereits vorgemischter Produkte in Fremd- oder Neutralgebinden ist untersagt.

Feinstaub/ Gesundheitsgefährlicher Staub

Das "Merkblatt zur Staubminderung bei Baustellen" der Regierung von Oberbayern ist zu beachten.

Die Staubentwicklung ist, so weit technisch möglich, zu vermeiden.

Bei Maschineneinsatz sind staubarme, abgestimmte Bearbeitungssysteme (Maschine und Mobilentstauber) zu verwenden,

LV-Kostenschätzung

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

Vorbemerkungen zur Materialökologie

die den allgemeinen Staubgrenzwert von 1,25 mg/m³ für die alveolengängige (A-) Fraktion sowie 10 mg/m³ für die einatembare (E-) Fraktion einhalten. Die BG BAU führt Positivlisten staubarmer Bearbeitungssysteme und staubarmer Produkte.

Werden gesundheitsgefährliche mineralische Stäube oder andere Gefahrstoffe freigesetzt, sind die notwendigen Maßnahmen entsprechend der jeweiligen Technischen Regel Gefahrstoffe (TRGS 505, 519, 521, 559, 900 u.a.) und der Gefahrstoffverordnung zu ergreifen.

Stoffe mit besonders besorgniserregenden Eigenschaften

Alle verwendeten Bauprodukte dürfen keine Stoffe mit folgenden Eigenschaften als konstitutionelle Bestandteile (d.h. Stoffe, die im Endprodukt verbleiben und in diesem eine Funktion erfüllen) enthalten:

- Stoffe, die unter der Chemikalienverordnung REACH als besonders besorgniserregend identifiziert und in die gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 erstellte Liste (sogenannte „Kandidatenliste“) aufgenommen wurden (SVHC). Es gilt die jeweils aktuelle Fassung der Kandidatenliste.
- Stoffe, die in ihrem Sicherheitsdatenblatt mit Eigenschaften gekennzeichnet sind, die zur Aufnahme in die Kandidatenliste führen können (REACH Art. 57).
Dies umfasst folgende Stoffe:
 - erwiesenermaßen krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe („KMR-Stoffe“ der Kat. 1A und 1B) und Stoffe, die gemäß den Kriterien der EG-Verordnung 1272/2008 (oder der Richtlinie 67/548/EWG) mit den im Folgenden genannten H-Sätzen bzw. R-Sätzen eingestuft sind als:
 - karzinogen (krebserzeugend) der Kategorie Carc. 1A / Carc. 1B
H350: Kann Krebs erzeugen.
H350i: Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.
 - keimzellmutagen (erbgutverändernd) der Kategorie Muta. 1A / Muta. 1B
H340: Kann genetische Defekte verursachen.
 - reproduktionstoxisch (fortpflanzungsgefährdend) der Kategorie Repr. 1A, Repr. 1B
H360F, R60: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H360D, R61: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H360FD, R60/61: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H360Fd, R60/63: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H360Df, R61/62: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. -
- Stoffe mit PBT- (persistent, bioakkumulierend und toxisch) oder vPvB- (sehr persistent und sehr bioakkumulierend) Eigenschaften.

Für bestimmte Stoffe (z.B. Formaldehyd) gelten besondere Regeln. Diese sind über die Anforderungen des Blauen Engels bzw. über die in den nachfolgenden Absätzen explizit aufgeführten Anforderungen geregelt.

LV-Kostenschätzung

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

Vorbemerkungen zur Materialökologie

Biozide

Der Einsatz von Bioziden gemäß Biozidverordnung ist nicht zulässig. Hiervon ausgenommen sind Biozide, die allein zur Topfkonservierung in wässrigen Beschichtungsstoffen und Leimen eingesetzt werden. Hier gelten ggf. Einschränkungen und Vorgaben der Umweltzeichen (z.B. "Blauer Engel"), die in den jeweiligen produktgruppenspezifischen Anforderungen genannt sind. Ebenfalls ausgenommen sind ggf. erforderliche Durchwurzelungshemmer in der Dachabdichtungsbahn bei Dachbegrünungen.

Polyvinylchlorid (PVC) / Chlorchemische Produkte

Auf den Einsatz von chlorchemischen Produkten ist ausgeschlossen (z.B. bei Fußbodenbelägen, Fenstern, Türen, Rollläden, Sanitärleitungen, Elektroinstallation, Abdeck-/ Trennfolien, Dichtungsbahnen). Ausnahmen sind zulässig für Anwendungsbereiche ohne vertretbare Alternativen.

Dichtungen und Abdichtungen

Zur Vermeidung der Innenraumluftbelastung sind bei den Kleb- und Dichtstoffe in Innenräumen amin- oder oximvernetzende bzw. -haltige Produkte vorsorglich auszuschließen.

Es dürfen nur Produkte mit den Umweltzeichen „Emicode“ EC1plus oder RAL-UZ 123 (Blauer Engel) verwendet werden.

Abweichungen, z.B. „Emicode“ EC1, sind in (technisch) begründeten Ausnahmefällen bzw. in Bereichen mit sicherheitsrelevanten bauaufsichtlichen Anforderungen in Abstimmung mit dem AG möglich.

Kann auf lösemittelhaltige Produkte an der Baustelle nicht verzichtet werden, muss bis zum Abklingen der VOC-Emissionen eine ausreichende Ablüftung (ggf. mit mechanischer Lüftung) durch den AN

gesichert sein. Für Flüssigabdichtungen in Innenräumen dürfen nur Produkte mit dem „Emicode“ EC1 oder EC1plus verwendet werden.

Kleb- und Verlegewerkstoffe

Grundsätzlich dürfen nur lösemittelfreie Verlegewerkstoffe (Voranstriche, Leime, Kleber, Spachtel etc.) gemäß Giscod-Einstufung der Bauberufgenossenschaft und den Technischen Regeln für Gefahrstoffe TRGS 610 verwendet werden. Ausnahmen sind nur nach vorheriger Zustimmung des AG erlaubt.

Zur Vermeidung der Innenraumluftbelastung sind amin- oder oximvernetzende bzw. -haltige Kleb- und Dichtstoffe (Verfugungen, punkt- und linienförmige Verklebungen) vorsorglich auszuschließen. Es dürfen nur Produkte mit den Umweltzeichen "Emicode" EC1plus oder RAL-UZ 123 (Blauer Engel) verwendet werden.

Als Verlegewerkstoffe für Boden- und Wandbeläge dürfen nur Produkte entsprechend der Umweltzeichen RAL-UZ 113 (Blauer Engel) oder "Emicode" EC1plus verwendet werden.

LV-Kostenschätzung

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

Vorbemerkungen zur Materialökologie

Für Fliesen und Platten sind mineralische Fliesenkleber zu verwenden.

Trennmittel

Es dürfen nur Trennmittel verwendet werden, die biologisch schnell abbaubar sind und dem Umweltzeichen RAL-UZ 178 entsprechen. Auf technisch notwendige Ausnahmen ist die Bauleitung hinzuweisen.

Recyclingprodukte zum Bauteilschutz

Bei Maßnahmen zum Schutz von Bauteilen oder der Ausstattung sind Produkte aus Recyclingmaterial (Altpapier, Alttextilien, PE-Regenerat) zu verwenden.

* ENDE DER REGELUNGEN MATERIALÖKOLOGIE *

LV-Kostenschätzung**GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)****19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten**Planverzeichnis der AnlagenPlanverzeichnis der Anlagen

Zur genaueren Kalkulation liegen dem LV Zeichnungen bei,
aus denen die jeweiligen Konstruktionen ersichtlich sind.

Die Zeichnungen sind teilweise verkleinert bzw. nicht
maßstabgetreu. (o.B. = ohne Bezeichnung)

| Plan Nr | Inhalt |
|--|-----------------------------|
| ----- | |
| 1. | Übersichtspläne |
| 101_GSW_RUB_4_ARC_0011_LP_U- | |
| 102_GSW_RUB_5_ARC_0104_LP_BE_- | |
| Übersichtspläne Malerarbeiten- und Lackierarbeiten: | |
| 103_GSW_RUB_5_ARC_0900_UG_U- -V3 | |
| 104_GSW_RUB_5_ARC_0900_EG_U- -V3 | |
| 105_GSW_RUB_5_ARC_0900_1OG_U- -V3 | |
| 106_GSW_RUB_5_ARC_0900_2OG_U- -V3 | |
| 107_GSW_RUB_5_ARC_0900_3OG_U- -V3 | |
| 108_GSW_RUB_5_ARC_0900_DG_U- -V3 | |
| Übersichtspläne Deckenspiegel: | |
| 114_GSW_RUB_5_ARC_0001_UG_DE -V6 | |
| 115_GSW_RUB_5_ARC_0003_EG_DE -V6 | |
| 116_GSW_RUB_5_ARC_0004_EG_DE -V7 | |
| 117_GSW_RUB_5_ARC_0005_1OG_DE -V7 | |
| 118_GSW_RUB_5_ARC_0006_1OG_DE -V6 | |
| 119_GSW_RUB_5_ARC_0007_2OG_DE -V6 | |
| 120_GSW_RUB_5_ARC_0008_2OG_DE -V6 | |
| 121_GSW_RUB_5_ARC_0009_3OG_DE -V5 | |
| 122_GSW_RUB_5_ARC_0010_3OG_DE -V5 | |
| Übersichtspläne Treppenhäuser: | |
| 123_GSW_RUB_5_ARC_0680_XX_DS_V1 Treppenhaus 1 | Übersicht Brüstung |
| 124_GSW_RUB_5_ARC_0681_XX_DS_V1 Treppenhaus 2 | Übersicht Brüstung |
| Übersicht Oberlichter Forum: | |
| 125_GSW_RUB_5_ARC_0919_1OG_BI- | Übersicht Oberlichter Forum |
| Wandabwicklungen: | |
| 126_GSW_RUB_5_ARC_0901_XX_BI - LH_Wandabwicklung Süd Klassenzimmer Mehrzweck | |
| 127_GSW_RUB_5_ARC_0903_XX_BI_D LH_Wandabwicklung Flur Nord Klassen Ganztage | |
| 2. Werkpläne | |
| Schnitte Gebäude: | |
| 201_GSW_RUB_5_ARC_0020_XX_SN_E Längsschnitt 1-1 | |
| 202_GSW_RUB_5_ARC_0021_XX_SN_E Querschnitt A-A | |
| 203_GSW_RUB_5_ARC_0022_XX_SN_D Querschnitt C-C | |
| Grundrisse Gebäude: | |
| 204_GSW_RUB_5_ARC_0001_UG_GR_G Status_F | |
| 205_GSW_RUB_5_ARC_0002_UG_GR_G Status_F | |
| 206_GSW_RUB_5_ARC_0003_EG_GR_J Status_F | |
| 207_GSW_RUB_5_ARC_0004_EG_GR_K | |
| 208_GSW_RUB_5_ARC_0005_1OG_GR_I Status_F | |
| 209_GSW_RUB_5_ARC_0006_1OG_GR_I Status_F | |

1. Übersichtspläne

101_GSW_RUB_4_ARC_0011_LP_U-
102_GSW_RUB_5_ARC_0104_LP_BE_-

Übersichtspläne Malerarbeiten- und
Lackierarbeiten:

103_GSW_RUB_5_ARC_0900_UG_U- -V3
104_GSW_RUB_5_ARC_0900_EG_U- -V3
105_GSW_RUB_5_ARC_0900_1OG_U- -V3
106_GSW_RUB_5_ARC_0900_2OG_U- -V3
107_GSW_RUB_5_ARC_0900_3OG_U- -V3
108_GSW_RUB_5_ARC_0900_DG_U- -V3

Übersichtspläne Deckenspiegel:

114_GSW_RUB_5_ARC_0001_UG_DE -V6
115_GSW_RUB_5_ARC_0003_EG_DE -V6
116_GSW_RUB_5_ARC_0004_EG_DE -V7
117_GSW_RUB_5_ARC_0005_1OG_DE -V7
118_GSW_RUB_5_ARC_0006_1OG_DE -V6
119_GSW_RUB_5_ARC_0007_2OG_DE -V6
120_GSW_RUB_5_ARC_0008_2OG_DE -V6
121_GSW_RUB_5_ARC_0009_3OG_DE -V5
122_GSW_RUB_5_ARC_0010_3OG_DE -V5

Übersichtspläne Treppenhäuser:

123_GSW_RUB_5_ARC_0680_XX_DS_V1 Treppenhaus 1 _ Übersicht Brüstung
124_GSW_RUB_5_ARC_0681_XX_DS_V1 Treppenhaus 2 _ Übersicht Brüstung

Übersicht Oberlichter Forum:

125_GSW_RUB_5_ARC_0919_1OG_BI- Übersicht Oberlichter Forum

Wandabwicklungen:

126_GSW_RUB_5_ARC_0901_XX_BI - LH_Wandabwicklung Süd Klassenzimmer Mehrzweck
127_GSW_RUB_5_ARC_0903_XX_BI_D LH_Wandabwicklung Flur Nord Klassen Ganztage

2. Werkpläne

Schnitte Gebäude:

201_GSW_RUB_5_ARC_0020_XX_SN_E Längsschnitt 1-1
202_GSW_RUB_5_ARC_0021_XX_SN_E Querschnitt A-A
203_GSW_RUB_5_ARC_0022_XX_SN_D Querschnitt C-C

Grundrisse Gebäude:

204_GSW_RUB_5_ARC_0001_UG_GR_G Status_F
205_GSW_RUB_5_ARC_0002_UG_GR_G Status_F
206_GSW_RUB_5_ARC_0003_EG_GR_J Status_F
207_GSW_RUB_5_ARC_0004_EG_GR_K
208_GSW_RUB_5_ARC_0005_1OG_GR_I Status_F
209_GSW_RUB_5_ARC_0006_1OG_GR_I Status_F

LV-Kostenschätzung

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

2. Werkpläne

210_GSW_RUB_5_ARC_0007_2OG_GR_B Status_F
 211_GSW_RUB_5_ARC_0008_2OG_GR_B Status_F
 212_GSW_RUB_5_ARC_0009_3OG_GR_C Status_F
 213_GSW_RUB_5_ARC_0010_3OG_GR_C Status_F
 214_GSW_RUB_5_ARC_0011_DG_GR_B Status_F
 215_GSW_RUB_5_ARC_0012_DG_GR_B Status_F

Treppenhäuspläne:

216_GSW_RUB_5_ARC_0110_TH1_GR - Status_F
 217_GSW_RUB_5_ARC_0111_TH1_GR - Status_F
 218_GSW_RUB_5_ARC_0112_TH1_GR - Status_F
 219_GSW_RUB_5_ARC_0113_TH1_SN - Status_F
 220_GSW_RUB_5_ARC_0114_TH1_SN - Status_F
 221_GSW_RUB_5_ARC_0120_TH2_GR - Status_F
 222_GSW_RUB_5_ARC_0121_TH2_GR - Status_F
 223_GSW_RUB_5_ARC_0122_TH2_GR - Status_F
 224_GSW_RUB_5_ARC_0123_TH2_SN - Status_F
 225_GSW_RUB_5_ARC_0124_TH2_SN - Status_F

Sitzbänke, Einbaumöbel:

226_GSW_RUB_5_ARC_1004_XX_DM - Status_F
 227_GSW_RUB_5_ARC_1005_XX_DM - Status_F
 228_GSW_RUB_5_ARC_1006_XX_DM_A Status_F
 229_GSW_RUB_5_ARC_1010_XX_DM_V2 Sitzbank Fassade Übersicht
 230_GSW_RUB_5_ARC_1011_XX_DM_V2 Sitzbank Fassade Detail
 231_GSW_RUB_5_ARC_1013_XX_DM_V2 Sitzbank Lichthof Nord Übersicht
 232_GSW_RUB_5_ARC_1014_XX_DM_V2 Sitzbank Lichthof Nord Detail
 233_GSW_RUB_5_ARC_1017_EG_DM_V1 Sitzbank Mensa Bühnen- Rückwand Detail
 234_GSW_RUB_5_ARC_1021_EG_DM - Sitzbank Musiksaal Detail

Nischen Waschbecken:

235_GSW_RUB_5_ARC_0907_XX_BI - Nische WB Ansicht Tafelwand _ SN Klasse
 236_GSW_RUB_5_ARC_0908_XX_BI - Nische WB und Flurwand LH _ GR und SN

3. Freianlagen

-

4. Tragwerksplanung

-

5. Technik

-

6. Details

Laibungen Fensterelemente:

601_GSW_RUB_5_ARC_0425_1OG_DF_B Status_F

WDVS Lichtschächte:

602_GSW_RUB_5_ARC_0344_UG_DF_A Status_F
 603_GSW_RUB_5_ARC_0346_UG_DF_A Status_F

Details:

604_GSW_RUB_5_ARC_0683_XX_DS_V1 Treppenbrüstung _ Details
 605_GSW_RUB_5_ARC_0921_XX_BI - TB _ Deckenanschluss Vorhangschiene

LV-Kostenschätzung

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

7. Unterlagen

7. Unterlagen

701_GSW_BFGA_DB_SIG_SiGe-Plan_20180219_A

8. Terminplan und Bauablauf

Der Ablauf der Bauarbeiten und die einzelnen Bautaktungen ergeben sich aus dem beiliegenden Bauablaufplan.

> 801_GSW_10341_Gewerketerminplan_200311

Der Gewerketerminplan ist ohne Gewähr und dient zur Orientierung in Hinblick auf Ablauf und Reihenfolge der auszuführenden Arbeiten.

Die im Bauablaufplan dargestellten, wesentlichen Arbeitsschritte, sind bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.

* ENDE PLANVERZEICHNIS *

LV-Kostenschätzung

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

Gegenstand der Leistungen des AN

Gegenstand der Leistungen des AN

Gegenstand der Leistung des AN sind im Wesentlichen

- > Malerarbeiten für Erstbeschichtung von neu hergestellten Wand- und Deckenflächen
- > Lackierarbeiten von bauseitig montierten Stahlrahmen-Türen und Treppengeländern
- > Verfugungsarbeiten

Zu den Leistungen gehören ferner folgende wesentlichen Arbeiten:

- > Baustelleneinrichtung einschl. Gerüste
- > Schutzmaßnahmen für die Leistungen des AN
- > Die Leistung beinhaltet auch, dass der AN die eigenen Arbeiten mit den bauseits laufenden Arbeiten weiterer Gewerke eigenverantwortlich koordiniert.

Leistungsverzeichnis

AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikationen

AS 0.1 Normative Grundlagen

Für die Kalkulation und Ausführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten sowie hiermit zusammenhängender Arbeiten, sind immer, auch wenn hierauf nicht gesondert in den Leistungspositionen hingewiesen wird, die nachfolgenden Vorschriften und Merkblätter zwingend zu beachten und zugrunde zu legen. Wenn nicht anders erwähnt, gelten die Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Fassung.

- VOB - Teil C, ATV
 - > DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
 - > DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten
 - > DIN 18366 Tapezierarbeiten
- Die Technischen Richtlinien für Maler- und Lackierarbeiten vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS-Merkblätter)

Bei der Ausführung der Leistungen sind VOB/C, sämtliche einschlägige DIN Vorschriften, technische Merkblätter, Ausführungsrichtlinien des Handwerks und technische Angaben und Richtlinien und Empfehlungen der System-/Material-

LV-Kostenschätzung

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

AS 0.1 Normative Grundlagen

hersteller zu beachten. Es gelten auch die jeweils bei den DIN-Normen als mit geltend genannten Normen und zugehörigen Prüfnormen. Die UVV der Bauberufsgenossenschaft sind zu beachten.

AS 0.2 Nachweise AN

AS 0.2.1 Bauprodukte

Die im Leistungsverzeichnis spezifizierten Bauprodukte müssen nach dem Einbau in das hier zur Rede stehende Objekt den primären Schutzziele des Bauordnungsrechts sowie den Grundanforderungen an Bauwerke gemäß Anhang A der Bauproduktenverordnung entsprechen.

Aus diesem Grund hat der Bieter für die hier aus-
geschriebenen Produkte die Leistungen, die nicht nach den technischen Spezifikationen erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen erforderlich sind zu erklären. Die Möglichkeiten zur Erklärung der genannten Leistung sind in der Prioritätenliste des DIBT aufgeführt. Die Prioritätenliste des DIBT listet euro-
päisch harmonisierte Normen auf, bei denen einzelne Bauproduktleistungen nicht die Sicherheitsanforderungen an Bauwerke in Deutschland widerspiegeln. Die Prioritäten-
liste des DIBT enthält in Spalte 6 je nach Bauprodukt bzw. Bauart Möglichkeiten, wie fehlende aber sicherheits-
relevante Bauproduktleistungen nachgewiesen werden können, durch:

- Vorlegen einer ETA (Europäische Technische Bewertung)
- Bewertung der Leistung in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entspr. Art. 30 BauPVO qualifizierten Stelle (DIBT-Gutachten)
- Bewertung der Leistung auf Grundlage einer bestimmten Norm in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entspr. Art. 43 BauPVO qualifi-
zierten bzw. notifizierte Stellen (ehem. PÜZ-Stellen)
- Technische Dokumentation über die Erfüllung eines bestimmten Abschnittes der MVV TB
- Prüfbericht nach einer entsprechenden Norm
ehemalige Dokumentationsunterlagen, d.h. Zulassungen mit noch aktueller Gültigkeit oder alte Zulassungen mit abgelaufener Gültigkeit und einer Erklärung, dass die Güteprüfungen nach den Bestimmungen in den Zulassungen weiter geführt werden.

Die Unterlagen sind vorzulegen, damit der AG prüfen kann, ob die Grundanforderungen an Bauwerke nach der MVV TB erfüllt sind hinsichtlich:

- A 1 - Mechanische Festigkeit und Standsicherheit,
- A 2 - Brandschutz,
- A 3 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz,
- A 4 - Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung,

LV-Kostenschätzung

GS-Werk - Neubau Grundschule im Werksviertel (600_)

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

AS 0.2.1 Bauprodukte

A 5 - Schallschutz und

A 6 - Wärmeschutz.

CE-Kennzeichnungen sind unzureichend und entsprechen daher nicht den Anforderungen dieses Leistungsverzeichnisses.

AS 0.3 Vorleistungsprüfung

Die Maße sind vom Auftragnehmer am Bau zu nehmen.

Die Bauleistung vorangehender Gewerke am Bau müssen dem Baufortschritt entsprechend geprüft werden. Rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten hat der AN sich insbesondere davon zu überzeugen, dass die Untergrundflächen, Bauteile und angrenzenden Materialien geeignet sind, die vorgeschriebenen Aufbauten aufzunehmen bzw. zu befestigen, sowie ob die Verträglichkeit der zusammengefügt Materialien für die vorgesehene Nutzung geeignet sind. Sind Mängel zu erkennen oder Schäden am fertigen Produkt zu befürchten, ist der AG sofort darauf hinzuweisen. Nachträgliche Einwände und Forderungen sind ausgeschlossen und werden nicht anerkannt. Verbleibende Unklarheiten sind umgehend mit der örtlichen Objektüberwachung des AG zu klären. Der AN haftet für alle Folgen, die aus der Unterlassung dieser Informationspflicht entstehen.

AS 0.4 Kalkulationsgrundlage

Alle erforderlichen Leistungen umfassen das Liefern der dazugehörigen Stoffe, Abladen und Lagern auf der Baustelle sowie erforderliche Zwischen- und Höhen Transporte bis zur Verwendungsstelle.

Sämtliche ausgeschriebenen Positionen sind fertige Leistungen unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften mit dem Einzelpreis abgegolten.

Mit den angebotenen Einheitspreisen sind insbesondere folgende Erschwernisse abgegolten. Hierfür erfolgt keine gesonderte Vergütung:

- Mehraufwand Eckausbildungen

Kalkulationsgrundlage sind die Ansichtspläne und Bodenspiegelpläne

* Ende der allgemeinen Anforderungsspezifikationen *

LV-Kostenanschlag

Neubau Grundschule im Werksviertel

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

01 Titel Maler-, Lackierarbeiten

| Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|--|--------------|---------------------------------------|---------------------------|
| 01 Titel Maler-, Lackierarbeiten | | | |
| 01.01 Untertitel Allgemeine Tätigkeiten | | | |
| 01.01.001 Besondere Schutzmaßnahmen / Fenster, Fassade | | | |
| | 1 psch | | GP100,00. |
| 01.01.002 Besondere Schutzmaßnahmen Einbauten | | | |
| | 1 psch | | GP100,00. |
| 01.01.003 Sockelleiste Bodenbelag abdecken | | | |
| | 1.500 m | EP.....0,60. | GP900,00. |
| 01.01.004 Abdecken/Abkleben Anschluss Rasterdecken | | | |
| | 4.000 m | EP.....0,60. | GP2.400,00. |
| 01.01.005 Arbeitshöhe >3,5m und <4,5m, Regelbereich EG | | | |
| | 1 psch | | GP1.000,00. |
| 01.01.006 Arbeitshöhe >3,5m und <8,5m, Foyerbereich EG | | | |
| | 1 psch | | GP2.000,00. |
| 01.01.007 Arbeitshöhe >3,5m und <8,3m, Sporthalle UG+EG | | | |
| | 1 psch | | GP3.000,00. |
| 01.01.008 Arbeitshöhe <3,5m, Standfläche getreppt, TRH | | | |
| | 1 psch | | GP1.500,00. |
| Summe Untertitel 01.01 | | | |
| | | Allgemeine Tätigkeiten, Netto: |11.000,00 EUR |

LV-Kostenanschlag

Neubau Grundschule im Werksviertel

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

01 Titel Maler-, Lackierarbeiten

| Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|-----------------------|--------------|---------------|-------------|
|-----------------------|--------------|---------------|-------------|

01.02 Untertitel Anstriche / Decken- und Wandflächen

AS 1 Anforderungsspezifikationen Anstrich

AS 1.0 Allgemeine Ausführungsvorgaben

AS 1.1 Sperranstrich, DECKEN u. WÄNDE

AS 1.2 Grundanstrich Tiefgrund, DECKEN u. WÄNDE

AS 1.3 Grundanstrich Haftvermittler, DECKEN u. WÄNDE

AS 1.4 Füllspachtelmasse, DECKE u. WÄNDE

AS 1.5 Alu-Eckschutzschiene, AUSSENECKEN WÄNDE

AS 1.6 Spachtelmasse, DECKEN u. WÄNDE

AS 1.7 Innendispersion, Nassabriebklasse 3, DECKEN u. W

AS 1.8 Innendispersion, Nassabriebklasse 2, DECKEN u. W

AS 1.9 Innendispersion, Nassabriebklasse 1, DECKEN u. W

AS 1.10 Innendispersion, Intensivfarbtöne, DECKEN u. WÄ

AS 1.11 Schutzanstrich Tiefgrund, Sichtbetonwandflächen

AS 1.12 Acryl Dichtungsmasse

AS 1.13 Silicon-Dichtstoff

* Ende Anforderungsspezifikation AS 1 *

ANSTRICHARBEITEN DECKEN

01.02.009 Sperranstrich GK-Decken,

| | | |
|-------|--------------|-----------------|
| 50 m2 | EP.....5,80. | GP290,00. |
|-------|--------------|-----------------|

01.02.010 Grundanstrich Tiefgrund, GK-Decken,

| | | |
|--------|--------------|-----------------|
| 610 m2 | EP.....1,60. | GP976,00. |
|--------|--------------|-----------------|

01.02.011 Grundanstrich Tiefgrund GK-DF Akustik-Lochung,

| | | |
|--------|--------------|-----------------|
| 180 m2 | EP.....1,90. | GP342,00. |
|--------|--------------|-----------------|

01.02.012 Erstbeschichtung GK-Decken, Dispersion NAK 2,

| | | |
|--------|--------------|-------------------|
| 610 m2 | EP.....3,80. | GP2.318,00. |
|--------|--------------|-------------------|

01.02.013 Erstbeschichtung, GK-DF Akustik-Lochung,

| | | |
|--------|--------------|-----------------|
| 180 m2 | EP.....4,20. | GP756,00. |
|--------|--------------|-----------------|

SPACHTELARBEITEN WÄNDE

01.02.014 Alu-Eckschutzschiene als Kantenschutz,

| | | |
|-------|--------------|-------------------|
| 570 m | EP.....2,80. | GP1.596,00. |
|-------|--------------|-------------------|

01.02.015 Putzabschlussprofil Innen, Sonderfall

| | | |
|------|--------------|-----------------|
| 40 m | EP.....5,50. | GP220,00. |
|------|--------------|-----------------|

LV-Kostenanschlag**Neubau Grundschule im Werksviertel**

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

01 Titel Maler-, Lackierarbeiten

| Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---|--------------|---------------|--------------------|
| 01.02.016 Putzabschlussprofil Innen, Standardfall | | | |
| | 400 m | EP.....4,50. | GP1.800,00. |
| 01.02.017 Vorspachtelung Betonwände, Füllspachtel | | | |
| | 2.250 m2 | EP.....3,90. | GP8.775,00. |
| 01.02.018 Vorspachtelung Trapezstützen, Außenwände Füllspachtel | | | |
| | 260 m2 | EP.....5,50. | GP1.430,00. |
| 01.02.019 Vorspachtelung Leibungen Füllspachtel | | | |
| | 540 m | EP.....2,00. | GP1.080,00. |
| 01.02.020 Vollflächige Spachtelung Betonwände, | | | |
| | 2.250 m2 | EP.....9,00. | GP20.250,00. |
| 01.02.021 Vollflächige Spachtelung Trapezstützen, Außenwände Spachtelung | | | |
| | 260 m2 | EP.....14,00. | GP3.640,00. |
| 01.02.022 Vollflächige Spachtelung Leibungen Spachtelung | | | |
| | 540 m | EP.....6,50. | GP3.510,00. |
| ANSTRICHARBEITEN WÄNDE | | | |
| 01.02.023 Sperranstrich GK-Wände, | | | |
| | 150 m2 | EP.....5,80. | GP870,00. |
| 01.02.024 Grundanstrich Tiefgrund, GK-Wände | | | |
| | 5.350 m2 | EP.....1,60. | GP8.560,00. |
| 01.02.025 Grundanstrich Leibungen Tiefgrund | | | |
| | 45 m | EP.....0,70. | GP31,50. |
| 01.02.026 Grundanstrich Haftgrund, Beton-Wände, | | | |
| | 1.560 m2 | EP.....2,10. | GP3.276,00. |
| 01.02.027 Grundanstrich Haftgrund Beton-Wände, Fahrstuhlschacht | | | |
| | 215 m2 | EP.....2,40. | GP516,00. |
| 01.02.028 Grundanstrich Haftgrund Leibungen | | | |
| | 45 m | EP.....0,90. | GP40,50. |
| 01.02.029 Erstbeschichtung Beton-Wände, Dispersion, NAK 3, | | | |
| | 1.350 m2 | EP.....3,00. | GP4.050,00. |

LV-Kostenanschlag

Neubau Grundschule im Werksviertel

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

01 Titel Maler-, Lackierarbeiten

| Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---|--------------|---------------|-------------------|
| 01.02.030 Erstbeschichtung Leibungen, NAK3 | | | |
| | 30 m | EP.....1,80. | GP54,00. |
| 01.02.031 Erstbeschichtung Beton-Wände, Dispersion, NAK 2, | | | |
| | 2.800 m2 | EP.....3,80. | GP ...10.640,00. |
| 01.02.032 Erstbeschichtung Beton-Wände, Fahrstuhlschacht, NAK 2 | | | |
| | 215 m2 | EP.....2,00. | GP430,00. |
| 01.02.033 Erstbeschichtung Beton-Leibungen, NAK 2 | | | |
| | 600 m | EP.....2,00. | GP1.200,00. |
| 01.02.034 Erstbeschichtung Beton-Wände, Dispersion, NAK 1, | | | |
| | 140 m2 | EP.....4,40. | GP616,00. |
| 01.02.035 Erstbeschichtung GK-Wände, Dispersion, NAK 3, | | | |
| | 50 m2 | EP.....3,00. | GP150,00. |
| 01.02.036 Erstbeschichtung GK-Wände, Dispersion NAK 2, | | | |
| | 5.240 m2 | EP.....3,80. | GP ...19.912,00. |
| 01.02.037 Erstbeschichtung GK-Leibungen GK NAK 2 | | | |
| | 50 m | EP.....2,00. | GP100,00. |
| 01.02.038 Erstbeschichtung GK-Wände, Dispersion NAK 1, | | | |
| | 60 m2 | EP.....4,20. | GP252,00. |
| 01.02.039 Schutzbeschichtung Sichtbeton-Wände | | | |
| | 1.400 m2 | EP.....5,00. | GP7.000,00. |
| 01.02.040 Schutzbeschichtung Treppenhäuser | | | |
| | 840 m2 | EP.....5,50. | GP4.620,00. |
| 01.02.041 Schutzbeschichtung Deckenflächen | | | |
| | 560 m2 | EP.....5,50. | GP3.080,00. |
| 01.02.042 Schutzbeschichtung Unterzüge | | | |
| | 200 m2 | EP.....7,00. | GP1.400,00. |
| 01.02.043 Schutzbeschichtung Unterzüge, Sporthalle | | | |
| | 440 m2 | EP.....7,00. | GP3.080,00. |
| 01.02.044 Schutzbeschichtung Leibungen | | | |

LV-Kostenanschlag

Neubau Grundschule im Werksviertel

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

01 Titel Maler-, Lackierarbeiten

| Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|--|--------------|---------------|-------------------|
| | 250 m | EP.....2,00. | GP500,00. |
| 01.02.045 Schutzbeschichtung Stützen 35/35 | | | |
| | 2 Stck | EP.....25,00. | GP50,00. |
| 01.02.046 Schutzbeschichtung Stützen 45/45 | | | |
| | 4 Stck | EP.....30,00. | GP120,00. |
| 01.02.047 Schutzbeschichtung Stützen 35/75 | | | |
| | 4 Stck | EP.....35,00. | GP140,00. |
| 01.02.048 Schutzbeschichtung Stützen, rund | | | |
| | 1 Stck | EP.....30,00. | GP30,00. |
| FARBIGE GESTALTUNG WANDBEREICHE | | | |
| 01.02.049 Zulage für hell getönte Ausführung NAK 3 | | | |
| | 50 m2 | EP.....0,20. | GP10,00. |
| 01.02.050 Zulage für mittel getönte Ausführung NAK 3 | | | |
| | 50 m2 | EP.....0,40. | GP20,00. |
| 01.02.051 Zulage für stark getönte Ausführung NAK 3 | | | |
| | 50 m2 | EP.....0,80. | GP40,00. |
| 01.02.052 Zulage für hell getönte Ausführung NAK 2 | | | |
| | 250 m2 | EP.....0,25. | GP62,50. |
| 01.02.053 Zulage für mittel getönte Ausführung NAK 2 | | | |
| | 300 m2 | EP.....0,45. | GP135,00. |
| 01.02.054 Zulage für stark getönte Ausführung NAK 2 | | | |
| | 150 m2 | EP.....0,85. | GP127,50. |
| 01.02.055 Einfarbiges Absetzen von Bauteilen u. Wandbereiche | | | |
| | 500 m | EP.....3,00. | GP1.500,00. |
| FUGEN | | | |
| 01.02.056 Acrylfugen, innen | | | |
| | 2.000 m | EP.....1,05. | GP2.100,00. |
| 01.02.057 Siliconfugen, innen | | | |
| | 440 m | EP.....4,00. | GP1.760,00. |

LV-Kostenanschlag

Neubau Grundschule im Werksviertel

19 **VE** **10341_Maler-, Lackierarbeiten**

01 Titel Maler-, Lackierarbeiten

| Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|-----------------------|--------------|---------------|-------------|
|-----------------------|--------------|---------------|-------------|

Summe Untertitel 01.02

Anstriche / Decken- und Wandflächen, Netto: ...123.456,00 EUR

LV-Kostenanschlag

Neubau Grundschule im Werksviertel

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

01 Titel Maler-, Lackierarbeiten

| Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|-----------------------|--------------|---------------|-------------|
|-----------------------|--------------|---------------|-------------|

01.03 Untertitel Lackierarbeiten Stahlbauteile

AS 2 Anforderungsspezifikationen Lackierarbeiten

AS 2.0 Allgemeine Ausführungsvorgaben Lackierarbeiten

AS 2.1 Grundanstrich

AS 2.2 Deckanstrich

AS 2.3 Grundanstrich Haftgrund Heizungsrohre

AS 2.4 Deckanstrich Heizungsrohre

* Ende Anforderungsspezifikation AS 2 *

LACKIERARBEITEN STAHLBAUTEILE

STAHLBLECHTÜREN

01.03.058 Untergrund prüfen, Stahlblechtüren

| | | | |
|--------|--|----|-------------|
| 1 psch | | GP |15,00. |
|--------|--|----|-------------|

01.03.059 Stahlrahmentür 2.flg, 210/265/cm

| | | | |
|--------|----------------|----|--------------|
| 2 Stck | EP.....180,00. | GP |360,00. |
|--------|----------------|----|--------------|

TREPPENGELÄNDER TREPPENAUGE

01.03.060 Untergrund prüfen, Treppengeländer

| | | | |
|--------|--|----|--------------|
| 1 psch | | GP |100,00. |
|--------|--|----|--------------|

01.03.061 Treppen und Podeste

| | | | |
|--------|---------------|----|-----------------|
| 360 m2 | EP.....30,00. | GP |10.800,00. |
|--------|---------------|----|-----------------|

ROHRLEITUNGEN, HK-ANSCHLUSSROHRE

01.03.062 Rohrleitung, Lackanstrich

| | | | |
|-------|--------------|----|--------------|
| 150 m | EP.....5,80. | GP |870,00. |
|-------|--------------|----|--------------|

01.03.063 Lackanstrich HK-Anschlussrohre

| | | | |
|----------|--------------|----|--------------|
| 100 Stck | EP.....3,00. | GP |300,00. |
|----------|--------------|----|--------------|

Summe Untertitel 01.03

Lackierarbeiten Stahlbauteile, Netto:12.445,00 EUR

LV-Kostenanschlag**Neubau Grundschule im Werksviertel**

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

01 Titel Maler-, Lackierarbeiten

| Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|-----------------------|--------------|---------------|-------------|
|-----------------------|--------------|---------------|-------------|

01.04 Untertitel Fassade Wärmedämmverbund-System**AS 3 Anforderungsspezifikationen****Maßgebende Regelwerke****AS 3.0 Allgemeine Ausführungsvorgaben****AS 3.1 Grundanstrich Tiefgrund, Fassadenflächen****AS 3.2 Fassadendämmplatte, Perimeter-Dämmplatte****AS 3.3 Feuchtigkeitsunempfindlicher Klebemörtel****AS 3.4 Mineralische Armierungsmasse****AS 3.5 Armierungsgewebe, Glasseidengewebe****AS 3.6 Diagonal-Armierungspfeil, WDVS****AS 3.7 Oberputz Mineral-Leichtputz KR K2****AS 3.8 WDVS Gewebe-Anschlussprofil****AS 3.9 WDVS Gewebe-Eckschutzschiene****AS 3.10 WDVS Fugendichtband***** Ende Anforderungsspezifikation AS 2 *****Wärmedämm-Verbundsystem****01.04.064 Schutzmaßnahmen Fenster**

| | | |
|-------|--------------|----------------|
| 15 m2 | EP.....3,00. | GP45,00. |
|-------|--------------|----------------|

01.04.065 Schutzmaßnahmen Fensterbänke

| | | |
|------|--------------|----------------|
| 10 m | EP.....1,00. | GP10,00. |
|------|--------------|----------------|

01.04.066 Untergrund prüfen

| | | |
|--------|--|---------------|
| 1 Psch | | GP0,50. |
|--------|--|---------------|

01.04.067 Grundierung Tiefgrund

| | | |
|-------|--------------|-----------------|
| 50 m2 | EP.....2,80. | GP140,00. |
|-------|--------------|-----------------|

01.04.068 WDVS Gewebe-Anschlussprofil

| | | |
|------|--------------|-----------------|
| 35 m | EP.....7,00. | GP245,00. |
|------|--------------|-----------------|

01.04.069 Anschlussfugen mit Dichtband 2-5 mm

| | | |
|------|--------------|----------------|
| 15 m | EP.....1,60. | GP24,00. |
|------|--------------|----------------|

01.04.070 Anschlussfugen mit Dichtband 3-9 mm

| | | |
|------|--------------|----------------|
| 15 m | EP.....1,90. | GP28,50. |
|------|--------------|----------------|

01.04.071 Anschlussfugen mit Dichtband 7-16 mm

| | | |
|------|--------------|----------------|
| 15 m | EP.....3,50. | GP52,50. |
|------|--------------|----------------|

LV-Kostenanschlag

Neubau Grundschule im Werksviertel

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

01 Titel Maler-, Lackierarbeiten

| Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|--|--------------|--|--------------------------|
| 01.04.072 Anschlüsse Bordprofile-Fensterbänke | | | |
| | 16 Stck | EP.....4,00. | GP64,00. |
| 01.04.073 Anschlüsse an Fensterbankunterseiten | | | |
| | 10 m | EP.....3,00. | GP30,00. |
| 01.04.074 Fassadendämmung, Perimeterdämmung 20 cm | | | |
| | 50 m2 | EP.....40,00. | GP2.000,00. |
| 01.04.075 Laibungen aus Perimeterdämmung 20 cm | | | |
| | 35 m | EP.....8,00. | GP280,00. |
| 01.04.076 WDVS Kantenschutz an Gebäudeöffnungen | | | |
| | 35 m | EP.....7,00. | GP245,00. |
| 01.04.077 Diagonlarmierungen Fensteröffnungen | | | |
| | 32 Stck | EP.....3,50. | GP112,00. |
| 01.04.078 Flächenarmierung Fassadenflächen | | | |
| | 50 m2 | EP.....15,00. | GP750,00. |
| 01.04.079 Laibungen an Fensteröffnungen | | | |
| | 35 m | EP.....8,00. | GP280,00. |
| 01.04.080 Oberputz, Kratzputzstruktur K2 | | | |
| | 50 m2 | EP.....13,00. | GP650,00. |
| 01.04.081 Laibungen an Fensteröffnungen | | | |
| | 35 m | EP.....7,00. | GP245,00. |
| Summe Untertitel 01.04 | | | |
| | | Fassade Wärmedämmverbund-System, Netto: |5.201,50 EUR |

LV-Kostenanschlag

Neubau Grundschule im Werksviertel

19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten

01 Titel Maler-, Lackierarbeiten

| Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|-----------------------|--------------|---------------|-------------|
|-----------------------|--------------|---------------|-------------|

01.05 Untertitel Stundenlohnarbeiten

AS 4 Anforderungsspezifikation Stundenlohnarbeiten

* Ende der Anforderungsspezifikation *

01.05.082 Muster erstellen

| | | |
|---------|----------------|-------------------|
| 14 Stck | EP.....100,00. | GP1.400,00. |
|---------|----------------|-------------------|

01.05.083 Maler-Geselle

| | | |
|------|---------------|-------------------|
| 50 h | EP.....45,00. | GP2.250,00. |
|------|---------------|-------------------|

01.05.084 Maler-Hilfsarbeiter

| | | |
|------|---------------|-------------------|
| 50 h | EP.....38,00. | GP1.900,00. |
|------|---------------|-------------------|

Summe Untertitel 01.05

| | |
|-----------------------------|-------------------|
| Stundenlohnarbeiten, Netto: |5.550,00 EUR |
|-----------------------------|-------------------|

LV-Kostenanschlag

Neubau Grundschule im Werksviertel

19 **VE** **10341_Maler-, Lackierarbeiten**

01 Titel Maler-, Lackierarbeiten

| Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|-----------------------|--------------|---------------|-------------|
|-----------------------|--------------|---------------|-------------|

Summe Titel 01

Maler-, Lackierarbeiten, Netto: ...157.652,50 EUR

LV-Kostenschätzung Zusammenfassung**Neubau Grundschule im Werksviertel****19 VE 10341_Maler-, Lackierarbeiten**

| Leistungsbeschreibung | | | Seite | Gesamtpreis |
|-----------------------|--------------|-------------------------------------|-------|------------------------|
| 01 | Titel | Maler-, Lackierarbeiten | 27 |157.652,50 |
| 01.01 | Untert... | Allgemeine Tätigkeiten | 27 |11.000,00 |
| 01.02 | Untert... | Anstriche / Decken- und Wandflächen | 28 |123.456,00 |
| 01.03 | Untert... | Lackierarbeiten Stahlbauteile | 33 |12.445,00 |
| 01.04 | Untert... | Fassade Wärmedämmverbund-System | 34 |5.201,50 |
| 01.05 | Untert... | Stundenlohnarbeiten | 36 |5.550,00 |

Gesamtsumme: VE 19 10341_Maler-, Lackierarbeiten**Gesamtsumme, Netto:157.652,50 EUR**

zzgl. MwSt. (19,0 %):29.953,98 EUR

Gesamtsumme, Brutto:187.606,48 EUR